



Antrag auf Zulassung für die Erzeugung von Geflügel aus besonderen Haltungsformen

LAVE NRW

Eingangsstempel

FB 3.1: Tierische Lebensmittel

Postfach 10 10 52

45610 Recklinghausen

- Mantelbogen Betrieb -

Ich / Wir beantrage(n), meinen / unseren Betrieb im Sinne von Art. 11 Abs. 1 und Art. 12 der Verordnung (EG) Nr. 543/2008 (Abl. Nr. L 157/46) mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EU) 1308/2013 des Rates hinsichtlich der Vermarktungsnormen für Geflügelfleisch – jeweils in der aktuell geltenden Fassung – als Erzeuger von Geflügel der bei Punkt 3. des Antrages genannten Haltungsform zuzulassen.

1. Name und Anschrift des Betriebes (Standort des Betriebes)

Firma/Name des Betriebs
Straße/Hausnummer (wenn nicht vorhanden wegen Außenbereich: Gemarkung, Flur und Flurstück, Feldblocknr.)
PLZ/Ort, ggf. Ortsteil
Handy/Tel./Fax-Nr.
E-Mail

2. Name und Anschrift des Betriebsinhabers/in* (sofern abweichend von 1.)

Name und Vorname des/der Inhaber/in des Betriebs
Name und Vorname weiterer Gesellschafter
Name und Vorname weiterer Gesellschafter
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort, ggf. Ortsteil
Handy/Tel./Fax-Nr.
E-Mail

*Bei einer GbR sind alle Gesellschafter aufzuführen. Bei einer juristischen Person ist der Geschäftsführer, sowie die Handelsregisternummer anzugeben.



3. Art des Geflügels

- a) Hühnervögel
- ☐ Hähnchen
 - ☐ Kapaun
 - ☐ Junger Hahn
 - ☐ Perlhuhn
- b) Puten / Truthühner
- ☐ Junge Pute / Junger Truthahn
 - ☐ Pute / Truthahn
- c) Enten
- ☐ Pekingente
 - ☐ Barbarieente, weiblich
 - ☐ Barbarieente, männlich
 - ☐ Mulardente, männlich/weiblich
 - ☐ Mulardente, weiblich
- d) Gänse
- ☐ Frühmastgans / junge Gans / Jungmastgans
 - ☐ Gans

4. Stallflächen / Anzahl der Tiere pro Stall

	Stall 1	Stall 2	Stall 3	Stall 4
Stallfläche				
Anzahl der Tiere				

5. Haltungsform

- ☐ „Gefüttert mit ...%...“ (z.B. Mais, 4-Korn, etc.)
- ☐ „Hafermastgans“
- ☐ „extensive Bodenhaltung“
- ☐ „Freilandhaltung“
- ☐ „Bäuerliche Freilandhaltung“
- ☐ „Bäuerliche Freilandhaltung – unbegrenzter Auslauf“



6. Futtermittelhersteller

Name und Anschrift des Futtermittelherstellers

Firma/Name des Betriebs
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort, ggf. Ortsteil
Tel./Fax-Nr.
E-Mail

7. Einzelheiten zur Haltungsform

a) Bei Angabe „Gefüttert mit... %...“

☐ Getreideart: ,davon Anteil Getreidenebenerzeugnisse in %:

oder

☐ spezifisches Getreide (z.B. Mais)

Art des Getreides: Anteil in %:

Gesamt-Getreideanteil in %: ,davon Anteil Getreidenebenerzeugnisse in %:

oder

☐ Sonstiges (z.B. Hülsenfrüchte, Blattgemüse):

b) Bei Angabe „Extensive Bodenhaltung“ / „Freilandhaltung“ / „Bäuerliche Freilandhaltung“ / „Bäuerliche Freilandhaltung-unbegrenzter Auslauf“

Schlachttalter / Besatzdichte

Schlachttalter (Tage):

Max. Lebendgewicht kg / m² Stallfläche:



c) Zusätzlich bei Angabe „Freilandhaltung“ / „Bäuerliche Freilandhaltung“ / „Bäuerliche Freilandhaltung-unbegrenzter Auslauf“

Größe des vorwiegend begrünten Freiluft-Auslaufs (m²):

Summe der Längen der Stallausgänge (m):

Stall 1	Stall 2	Stall 3	Stall 4

d) Zusätzlich bei Angabe „Bäuerliche Freilandhaltung“ / „Bäuerliche Freilandhaltung-unbegrenzter Auslauf“

Eingesetzte Rasse:

Name und Anschrift der Brüterei

Firma/Name des Betriebs
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort, ggf. Ortsteil
Tel./Fax-Nr.
E-Mail

Im Falle von Puten/Truthühnern:

Sind die Schlachtkörper zum Zerlegen bestimmt? ja nein Wenn ja:

Truthenne Truthahn

e) Zusätzlich bei Angabe „Bäuerliche Freilandhaltung-unbegrenzter Auslauf“ Steht den Tieren

bei Tage flächenmäßig unbegrenzter Auslauf zur Verfügung

ja nein

Ggf. Erläuterung:



7. Erklärung

Mir / Uns ist bekannt, dass über die Zahl der Tiere je Haltungsform, einschließlich der Zahl der verkauften Tiere und der Namen und Anschriften der Käufer sowie der Menge und Quelle der Futtermittel Buch zu führen ist.

Mir / Uns ist ebenfalls bekannt, dass die Einhaltung der Vorschriften mindestens einmal je Durchgang kontrolliert wird und der **Beginn jedes Durchganges** daher bei dem Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung NRW in Recklinghausen zu melden ist.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, **Änderungen der o. a. Angaben sowie die Aufgabe des Betriebes unverzüglich dem Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung NRW, FB 3.1, Leibnizstraße 10, 45610 Recklinghausen, 3.1-gefluegel@lave.nrw.de mitzuteilen.**

Ort

Datum

Unterschrift (handschriftlich)